

**Beschluss über die Beschaffung eines
Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr
Kritzmow-Schwaß, Ortswehr Schwaß der Gemeinde
Kritzmow (Änderung der Beschaffungsmaßnahme von
TSF-W auf LF20) und gleichzeitige Teilnahme am
Bewerbungsverfahren zur Veräußerung des
Löschgruppenfahrzeuges 20 (LF20) der Landesschule
für Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-
Vorpommern**

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgerdienste <i>Vorlagenersteller:</i> Birte Hansen	<i>Datum</i> 16.10.2025 <i>Antragsteller:</i>
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Kritzmow (Entscheidung)	28.10.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung ändert ihren Beschluss eines Konzepts zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (VO/OS/60-1419/2021) dorthin gehend ab, dass für die Ortswehr Schwaß kein TSF-W mehr beschafft werden soll, sondern ein LF 20 durch Teilnahme am Bewerbungsverfahren zur Veräußerung des Löschgruppenfahrzeuges 20 (LF20) der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern.

Sachverhalt

Die Gemeindevertretung entscheidet über die Beschaffung eines Löschfahrzeuges für die Gemeinde Kritzmow und über die Abänderung des Beschlusses VO/OS/60-1419/2021 dahingehend, dass für die Ortswehr Schwaß der Freiwilligen Feuerwehr Kritzmow-Schwaß anstelle des TSF-W auch ein LF 20 im Wege einer Teilnahme am Bewerbungsverfahren der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern beschafft werden kann.

Die Gemeinden Stäbelow und Kritzmow hatten am 27.05.2021 zusammen mit der Brandschutzdienststelle des Landkreises Rostock ein für sie optimales Fahrzeugkonzept erarbeitet, welches die Vorschläge der beschlossenen Brandschutzbedarfsplanung (BBP) konkretisiert bzw. erweitert.

In diesem Gespräch wurde vereinbart, dass die Gemeinden Stäbelow und Kritzmow die gemeinsame Beschaffung eines TLF 3000 vorantreiben werden, welche mittlerweile abgeschlossen und umgesetzt worden ist. Des Weiteren wurde beschlossen, dass die Gemeinde Stäbelow die Beschaffung eines HLF 10 und die Gemeinde Kritzmow die Beschaffung eines HLF 20 für die Ortswehr Kritzmow im Nachgang forcieren. Daraus ergab sich, dass bei dieser Konstellation, auf die Beschaffung des Rüstwagens verzichtet werden könnte. Für die Ortswehr Schwaß sollte ein TSF-W als Ersatzbeschaffung für das derzeit vorgehaltene LF 20/16 mit einer Erstzulassung vom 09.09.1993 mit 9 Sitzplätzen erworben werden.

Das Fahrzeug LF 20/16 mit dem amtlichen Kennzeichen LRO-M889 wurde am 07.10.2025 im Rahmen der durchgeführten vorgeschriebenen Wartung und Sicherheitsprüfung bei der Firma MAN Truck und Bus Deutschland GmbH Vertriebsregion Nord-Ost durch den Teamleiter der Serviceabteilung eingehend geprüft.

Die Prüfung wurde erfolgreich bestanden, das Fahrzeug befindet sich derzeit in einem noch funktionsfähigen Zustand. Es wurde jedoch seitens MAN darauf hingewiesen, dass in Zukunft vermehrt altersbedingte Mängel und damit auch kostspieligere Reparaturen auftreten können.

Hierzu zählen insbesondere Korrosionserscheinungen an tragenden Strukturen, Verschleiß an Antriebskomponenten sowie mögliche Ausfälle elektrischer und hydraulischer Systeme, die bei älteren Fahrzeugen häufig erst im Betrieb sichtbar werden. Da Ersatzteile für Fahrzeuge dieses Baujahres zunehmend schwer verfügbar sind und die Instandhaltung mit wachsendem Aufwand verbunden ist, empfiehlt MAN aus technischer Sicht, die Planung einer Ersatzbeschaffung in Betracht zu ziehen.

Im Nachgang zu diesem Termin wurde durch die Brandschutzdienststelle die Bekanntmachung des Bewerbungsverfahrens für die Veräußerung des Löschgruppenfahrzeuges 20 (LF20) der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern bekannt gegeben. Die Gemeinde Kritzmow kann lediglich einen der fünf Punkte im Ranking ergattern, allerdings ist eine Vorgabe des LSBK M-V, dass die monetären Mittel bereits bei Abgabe der Bewertung vorliegen müssen und auch ein Beschluss der Gemeindevertretung über die Teilnahme am Bewerbungsverfahren wünschenswert wäre.

Diese Punkte sind laut Herrn Schmecht von der LSBK M-V sogar essentieller als das Punkteranking und es ist ungewiss wie viele Gemeinden diesen Punkt überhaupt in der Kürze der Zeit erfüllen können.

Eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren und somit auch die mögliche Beschaffung des LF 20 von der LSBK M-V wird empfohlen. Das Fahrzeug befindet sich in einem einwandfreien Zustand, wurde stetig gewartet und hat eine geringe km-Laufzahl. Herr Schmecht hat der Gemeinde Kritzmow das Gutachten der DEKRA vom 20.06.2025 nebst der aktuellen Beladeliste zur Verfügung gestellt, damit sich ein Eindruck über das Fahrzeug mit dem Baujahr 2010 gemacht werden kann. Die Kosten für das LF 20 betragen laut Auskunft der LSBK M-V 72.100,00 EUR, hinzu kommen noch Kosten für die Beklebung, Ummeldung und evtl. für die Beschaffung von Funktechnik.

Die Gemeindevertretung beschließt hiermit, die Beschaffungsmaßnahme für ein Löschfahrzeug auf ein LF 20 abzuändern und am Bewerbungsverfahren über die Veräußerung des Löschgruppenfahrzeuges 20 (LF20) der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern teilzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen

Ein Haushaltsüberschuss aus der Beschaffung des TLF 3000 in Höhe von EUR 82.918,04 befindet sich auf dem Produktsachkonto 60/12600.0714 Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge, und steht damit zur Verfügung.

a.) bei planmäßigen Ausgaben:		Deckung durch Planansatz in Höhe von:	82.918,04 €
Gesamtkosten:	€	im Produktsachkonto (PSK):	12600.0714
Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge			
b.) bei vom Plan abweichenden Ausgaben:		Deckung erfolgt über:	
Gesamtkosten:	00,00 €	1. folgende Einsparungen :	
zusätzliche Kosten:	00,00 €	im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		2. folgende Mehreinnahmen:	
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €

Anlage/n

1	Beschluss VO/OS/60-1419/2021 (öffentlich)
2	MAN Empfehlung LF 20 16 LROM889 (öffentlich)
3	MÜR LS261 Gutachten (öffentlich)
4	Antwortschreiben Bewerber (öffentlich)
5	Bewerbungsverfahren LSBK M-V (öffentlich)
6	Beladung LF20 LSBK M-V (öffentlich)

Status: öffentlich

Beschluss eines Konzepts zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen der Gemeinde Kritzmow

Amt / Sachbearbeiter/in: Fachbereich Bürgerdienste / Frau Anne Stricker

Erstellungsdatum: 13.10.2021

Beratungsfolge:	Beschluss	
Datum der Sitzung	Nr.:	54-13/21
26.10.2021	Gremium	
	Gemeindevertretung Kritzmow	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde beschließt folgende Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen vorzunehmen:

- die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 (TLF 3000) für den Standort der Ortswehr Kritzmow zusammen mit der Gemeinde Stäbelow im Jahr 2023
- die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges 20 (HLF 20) für den Standort der Ortswehr Kritzmow und
- die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wasser (TSF-W) für den Standort der Ortswehr Schwaß, jeweils in Folgejahren

Beratungsergebnis:

Gremium:

Gemeindevertretung

Sitzung am:

26.10.21 TOP: 9

☐
☒

Einstimmig

mit Stimmenmehrheit

☒
☐

laut Beschlussvorschlag

Abweichender Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen:

10

Nein-Stimmen:

0

Stimmenenthaltungen:

1

Problembeschreibung/Begründung:

Die Gemeinden Kritzmow und Stäbelow haben am 27.05.2021 zusammen mit der Brandschutzdienststelle des Landkreises Rostocks ein für sie optimales Fahrzeugkonzept erarbeitet, welches die Vorschläge der beschlossenen Brandschutzbedarfsplanung (BBP) konkretisiert bzw. leicht abändert.

So waren lt. BBP ein Löschgruppenfahrzeug oder ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug nebst Rüstwagen, wenn kein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 beschafft werden sollte, und ein Einsatzleitwagen (ELW) vorgesehen.

Der Gemeindeführer Herr Fricke schlug zur Vereinheitlichung vor, auf einen ELW für die Freiwillige Feuerwehr Kritzmow-Schwaß zu verzichten und dafür zwei Mannschaftstransportwagen (MTW) zu beschaffen, da andere Gemeinden des Amtes Warnow-West entsprechende Fahrzeuge vorhalten. Die zwei MTW hat die Gemeinde für ihre beiden Ortswehren schon beschafft.

Des Weiteren ist durch beide Gemeinden ein TLF zu beschaffen. Auf Grund der engen Zusammenarbeit beider Wehren wurde sich auf der Beratung dafür ausgesprochen, gemeinsam ein TLF mit einem Wassertank von 3000l anzuschaffen. Der Standort des TLF wäre das neue Feuerwehrgerätehaus der Ortswehr Kritzmow.

Abweichend von der BBP kam man zum Entschluss, auf Grund der Personalentwicklung der Ortswehr Schwaß, für dort ein TSF-W zu erwerben, welcher eine Besatzung von 6 Mann erfordert. Das HLF wird zwar gemäß der BBP beschafft, jedoch für den Standort der Ortswehr Kritzmow. Die entsprechenden Fahrzeugstellplätze sind bei dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses berücksichtigt.

Zusammenfassung:

Fahrzeug	Fahrzeugtyp	Zeitraum
Fahrzeug I	MTW Kritzmow	2016
Fahrzeug II	MTW Schwaß	2020
Fahrzeug III	TLF 3000	2023
Fahrzeug IV	TSF-W	offen
Fahrzeug V	HLF 20	offen

Finanzielle Auswirkungen

Ja, erstmals in Folgejahren 2023



Einvernehmen erteilt
Bürgermeister



fachliche Richtigkeit
Fachbereichsleiter



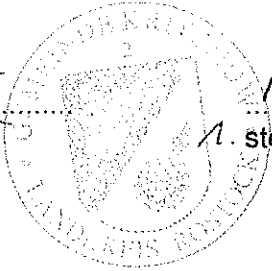
haushaltsrechtliche Richtigkeit
Fachbereichsleiterin Finanzverwaltung

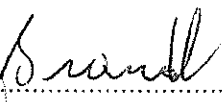
Anlagen: Fahrzeugkonzeption in Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung vom Gemeindewehrführer

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder des Gremiums weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt:


Bürgermeister




1. stellv. Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Kritzmow-Schwaß
Wilsener Straße 2
18198 Klein Schwaß

Klein Schwaß, 13.10.2021

Gemeinde Kritzmow
Der Bürgermeister
Schulweg 1

18198 Kritzmow

Fahrzeugkonzeption in Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in einer gemeinsamen Beratung der Bürgermeister der Gemeinden Stäbelow und Kritzmow, verschiedener Gemeindevertreter aus Stäbelow, des Bauausschussvorsitzenden aus Kritzmow sowie der Feuerwehrvorstände der Gemeinden Stäbelow und Kritzmow bei der Brandschutzdienststelle des Landkreises Rostock am 27.05.2021 wurde für die Gemeinden Kritzmow und Stäbelow eine Fortschreibung der Fahrzeug- und Personalkonzeption zur Brandschutzbedarfsplanung besprochen und durch alle Beteiligten als geeignet angesehen. Ich möchte diese Konzeption für unsere Gemeinde darstellen und vorab einen Vergleich zum momentanen „Ist“ ziehen.

Ist-Zustand:

- Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 aufgebaut als Löschgruppenfahrzeug der OFW Kritzmow in einer taktischen Gesamtbesatzung von 1 (Gruppenführer) : 1 (Maschinist) : 7 (Mannschaft) = 9 Feuerwehrkameraden. Baujahr 2000. Besonderheit: ausgerüstet mit Hilfeleistungsgerät zur Gewährleistung der Technischen Hilfe u.a. auf Bundesautobahnen
- Löschgruppenfahrzeug LF 16 der OFW Schwaß in einer taktischen Gesamtbesatzung von 1 : 1 : 7 = 9. Baujahr 1993
- 2 Mannschaftstransportwagen (MTW) Baujahre 2016 und 2020
- Ergibt die tatsächliche Verfügbarkeit eines Löschzuges ohne Führungstrupp, welcher in der Brandschutzbedarfsplanung als „Einsatzleitfahrzeug“ dargestellt wurde.

Konzeption:

- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 für die OFW Kritzmow in einer taktischen Gesamtbesatzung von 1 : 1 : 7 = 9
- Tanklöschfahrzeug TLF 3000 als Truppfahrzeug in einer taktischen Gesamtbesatzung von 1 (Truppführer) : 1 (Maschinist) : 1 (Mannschaft) = 3
- Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) als Staffelfahrzeug der OFW Schwaß in einer taktischen Gesamtbesatzung von 1 (Staffelführer) : 1 (Maschinist) : 4 (Mannschaft) = 6
- 2 MTW (siehe „Ist“)

Besonderheit:

Die Brandschutzbedarfsplanung der Gemeinde Stäbelow sieht unter anderem das Vorhalten eines wasserführenden Fahrzeugs neben einem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug vor. Durch die Gemeinde Stäbelow wurde gemeinsam mit der Brandschutzdienststelle des LK Rostock die Idee entwickelt, dass die benachbarten Gemeinden Kritzmow und Stäbelow ein wasserführendes Fahrzeug gemeinsam anschaffen und betreiben können. Durch das Land M-V werden zurzeit über ein Förderprogramm „Landesbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen“ TLF 3000 zentral beschafft. Die gemeinsame Anschaffung eines solchen Fahrzeuges könnte über dieses Förderprogramm erfolgen. Die Restsumme kann auf die Gemeinden aufgeteilt werden. Der ausschließliche Standort des gemeinsamen Fahrzeugs soll das Feuerwehrhaus Kritzmow sein. Die Wehrführungen der Gemeinden Stäbelow und Kritzmow schreiben zur Indienststellung eines solchen Fahrzeugs dann die neue Alarm- und Ausrückeordnung fort.

Vorteile:

Sowohl der derzeitige Ist-Zustand als auch die Konzeption gewährleisten die Fähigkeit der Gemeinde Kritzmow, einsatztaktisch einen vollständigen Löschzug in den Einsatz zu bringen.

Der in der Brandschutzbedarfsplanung dargestellte Personalansatz im „Soll“ würde sich konzeptionell folgendermaßen verändern:

Ortsfeuerwehr Kritzmow: 1 Löschgruppe + 1 Trupp = 12 Kameraden x 2 = 24 Aktive

Ortsfeuerwehr Schwaß: 1 Staffel = 6 Kameraden x 2 = 12 Aktive

Eine Verkleinerung des Anteils der Ortsfeuerwehr Schwaß und gleichzeitige Erhöhung des Anteils der Ortsfeuerwehr Kritzmow stellt eine mögliche perspektivische Entwicklung beider Feuerwehren besser dar. Der Altersdurchschnitt der Ortsfeuerwehr Schwaß ist bekanntermaßen hoch und aufgrund des wesentlich kleineren Einzugsgebiets der Bevölkerung ist es schwierig, die Mindeststärke für die Besetzung eines Löschgruppenfahrzeugs auf Dauer zu gewährleisten.

In der Ortsfeuerwehr Kritzmow ist die Altersstruktur wesentlich jünger und es gibt ein höheres Potential, Kameraden aus der Jugendabteilung und auch aus der Bevölkerung für das Ehrenamt zu gewinnen.

Die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs gemeinsam mit einer anderen Gemeinde entlastet den Gemeindehaushalt nicht nur unwesentlich und darf nicht vergessen werden. Durch die Brandschutzdienststelle wurde die unbedingte Förderfähigkeit dieser Maßnahme dargestellt. Dies würde den Gemeindehaushalt ggf. noch weiter entlasten.

Ich schlage vor, diese Konzeption durch die Gemeindevertretung beschließen zu lassen. Damit schaffen wir eine gesicherte Handlungsgrundlage zur weiteren Entwicklung unserer Gemeindefeuerwehr. Selbstverständlich stehe ich bei Fragen zur Verfügung. Ich biete an, dass ich als Mitglied der Gemeindevertretung auch dort Auskunft gebe.

Rainer Fricke
Gemeindewehrführer

Birte Hansen

Von: Martin Hallier <martin_hallier@web.de>
Gesendet: Dienstag, 14. Oktober 2025 22:12
An: Birte Hansen
Betreff: Fwd: LRO-M 889 Am Warnow West FFW M031968 (07/1992) (abgelegt im CC ECM)

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Pistol, Martin (SC-D1M40)" <martin.pistol@man.eu>
Betreff: LRO-M 889 Am Warnow West FFW M031968 (07/1992)
Datum: 10. Oktober 2025 um 09:01:08 MESZ
An: "martin_hallier@web.de" <martin_hallier@web.de>
Kopie: "Fuhrmann, Ruediger (SC-D1TA)" <ruediger.fuhrmann@man.eu>

Sehr geehrte Damen und Herren ,

das Fahrzeug LRO-M889 / Baujahr 1992 wurde im Rahmen der durchgeführten Wartung und Sicherheitsprüfung eingehend geprüft .

Die Prüfung wurde erfolgreich bestanden , das Fahrzeug befindet sich derzeit in einem noch funktionsfähigen Zustand .

Aufgrund des fortgeschrittenen Fahrzeugalters möchten wir jedoch darauf hinweisen , dass in Zukunft vermehrt altersbedingte Mängel auftreten können .

Hierzu zählen insbesondere Korrosionserscheinungen an tragenden Strukturen , Verschleiß an Antriebskomponenten sowie mögliche Ausfälle elektrischer und hydraulischer Systeme , die bei älteren Fahrzeugen häufig erst im Betrieb sichtbar werden .

Da Ersatzteile für Fahrzeuge dies Baujahres zunehmend schwer verfügbar sind und die Instandhaltung mit wachsendem Aufwand verbunden ist , empfehlen wir aus technischer Sicht , die Planung einer Ersatzbeschaffung in Betracht zu ziehen .

#damitfahrenläuft

Martin Pistol
Teamleiter Service
MAN Servicebetrieb Rostock

MAN Truck und Bus Deutschland GmbH
Vertriebsregion Nord-Ost
Dierkower Damm 38c
18146 Rostock
Deutschland

Telefon +49 381 6500-25
Telefax +49 381 6500-93



Please consider the environment before printing.

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht: Amtsgericht München, HRB 62355

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Alexander Vlaskamp
Geschäftsführung: Dennis Affeld (Vorsitzender), Elena Erler-Höpfinger, Stefan Schall, Karolina Wernerová

You can find information about how we process your personal data and your rights in our data protection notice: www.man.eu/data-protection-notice

This e-mail (including any attachments) is confidential and may be privileged.
If you have received it by mistake, please notify the sender by e-mail and delete this message from your system.
Any unauthorised use or dissemination of this e-mail in whole or in part is strictly prohibited.
Please note that e-mails are susceptible to change.
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (including its group companies) shall not be liable for the improper or incomplete transmission of the information contained in this communication nor for any delay in its receipt.
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (or its group companies) does not guarantee that the integrity of this communication has been maintained nor that this communication is free of viruses, interceptions or interference.

DEKRA Automobil GmbH
Birkenstr. 2, 17033 Neubrandenburg

Landesschule f. Brand- und
Katastrophenschutz M/V
Strandstr. 12
17213 Malchow

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Neubrandenburg
Birkenstr. 2
17033 Neubrandenburg
Telefon 0395 / 36756-0
E-Mail
neubrandenburg.automobil@dekra.com



Ansprechpartner:
Torsten Zech
Tel. direkt 0395 36756-34
Tel. mobil 0171 8083887

Versandblatt

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie das in Auftrag gegebene Gutachten.

Rückfragen beantworten wir gerne.

Ihr DEKRA Sachverständiger
Torsten Zech

Duplikat

DEKRA Automobil GmbH
Birkenstr. 2, 17033 Neubrandenburg

Landesschule f. Brand- und
Katastrophenschutz M/V
Strandstr. 12
17213 Malchow

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Neubrandenburg
Birkenstr. 2
17033 Neubrandenburg
Telefon 0395 / 36756-0
E-Mail
neubrandenburg.automobil@dekra.com



Ansprechpartner:
Torsten Zech
Tel. direkt 0395 36756-34
Tel. mobil 0171 8083887

Bewertungsgutachten

Kennzeichen

MÜR LS261

Auftraggeber	Landesschule f. Brand- und Katastrophenschutz M/V, Strandstr. 12, 17213 Malchow
Ihr Auftrag vom	12.06.2025, durch Herr Schmecht
Besichtigung	12.06.2025 um 11:30 Uhr Landesschule f. Brand- und Katastrophenschutz M/V, Strandstr. 12, 17213 Malchow

Zusammenfassung und Ergebnis

Die auf den 12.06.2025 bezogene Bewertung des vorstehend beschriebenen Fahrzeuges / Objekts hat unter Berücksichtigung aller wertbeeinflussenden Faktoren zu folgendem Ergebnis geführt.

	ohne MwSt.	mit 19% MwSt.
Händlereinkaufswert	62.100,00 EUR	73.899,00 EUR

Duplikat

Auftrag

Entsprechend Ihres Auftrages vom 12.06.2025 wurde ein Bewertungsgutachten zum Händlereinkaufswert erstellt. Die Auftragserteilung erfolgte durch Herr Schmecht. Auftragsgemäß erfolgt die Bewertung zum Stichtag 12.06.2025.

Besichtigung

Die Besichtigung erfolgte am 12.06.2025 um 11:30 Uhr durch Herrn Torsten Zech bei Landesschule f. Brand- und Katastrophenschutz M/V, Strandstr. 12, 17213 Malchow, im Beisein von Herr Helmuth.

Die vorgefundenen Besichtigungsbedingungen waren ausreichend. Eine Besichtigung von unten war zum Besichtigungszeitpunkt nicht möglich. Bei der Besichtigung konnte keine Fahrprobe durchgeführt werden. Folglich sind Mängel bzw. Schäden, die nur bei einer Fahrprobe feststellbar sind, nicht berücksichtigt. Im Rahmen der Fahrzeug / Objektbesichtigung wurde ein Probelauf des Motors durchgeführt. Der Fehlerspeicher war zum Besichtigungszeitpunkt nicht ausgelesen. Abgasrelevante Baugruppen wurden messtechnisch nicht überprüft. Folglich wurden Mängel, die nur bei einer Abgasuntersuchung feststellbar sind, nicht berücksichtigt.

Die am Fahrzeug / Objekt abgelesene Identnummer wurde mit den zur Verfügung stehenden originalen Fahrzeug- / Objektdokumenten verglichen. Hierbei wurde Übereinstimmung festgestellt. Von dem Fahrzeug / Objekt wurden digitale Fotos gefertigt.

Bei der Besichtigung wurden folgende Schlüssel vorgelegt:

1 Hauptschlüssel.

Bezugsgrundlagen

Für die Bearbeitung des Vorganges standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Fz-Schein/Zul.Beschein. Teil I

Fahrzeugbeschreibung**Zulassungsdaten**

Haltereintrag	Landesschule f. Brand- und Katastrophenschutz M/V, Strandstr. 12, 17213 Malchow
Kennzeichen	MÜR LS261
Tag der Erstzulassung	16.12.2010

Untersuchungstermine

Fälligkeit HU	10 / 2026
Fälligkeit SP	10 / 2025

Technische Daten Fahrzeug / Fahrgestell

Fahrzeugart	Sonstige Kraftfahrzeuge
Hersteller	Mercedes Benz
Typ / Verkaufsbezeichnung	Atego / 1329 AF 4x4
Aufbauart	Feuerwehrfahrzeug / Löschfahrzeug LF20/16
HSN / TSN	1313 / 000
Fahrzeug-Ident.-Nr.	WDB9763641L475383
Leergewicht	9130 kg
zul. Gesamtmasse	14500 kg
Maße über alles L / B / H	7500 / 2500 / 3300 (mm)
Achsen / angetr.Achsen	2 / 2

Duplikat

Radstand	3860 (mm)
Türen	4
Farbe (Hersteller) / Farbe (Hersteller)	Fahrerhaus Feuerwehr Rot, / FW-Aufbau Ral 3000 Rot// Anbauteile Ral Weis 9010
Lackierung	Uni / Wasserbasis / 2-Schicht / 3534 / Uni / Wasserbasis / 2-Schicht / 9678
Polster / Farbe	Kunstleder / Schwarz
Energiequelle / Kraftstoff	Diesel
Motorart / Zylinderanzahl	V-Motor / 6
Leistung / Hubraum	210 kW
Schadstoffklasse	EURO 5
Getriebe	Automatik
Km-Stand abgelesen	13.737

Es wird unterstellt, dass die Gesamtlauflistung dem abgelesenen Km-Stand entspricht.

Räder / Reifen

Achse	Reifenbezeichnung	Hersteller/Typ	Art	Profiltiefe
1 links	275 / 80 R 22.5 149/146 L	Aeolus / ADR16	S/B /O	21 mm
rechts	275 / 80 R 22.5 149/146 L	Aeolus / ADR16	S/B /O	21 mm
2 links innen	275 / 80 R 22.5 149/146 L	Aeolus / ADR16	S/B /O	21 mm
links aussen	275 / 80 R 22.5 149/146 L	Aeolus / ADR16	S/B /O	21 mm
rechts innen	275 / 80 R 22.5 149/146 L	Aeolus / ADR16	S/B /O	21 mm
rechts aussen	275 / 80 R 22.5 149/146 L	Aeolus / ADR16	S/B /O	21 mm

S/B/ Strasse/Baustelle; /O Original; /F Runflat;

Technische Daten Kofferaufbau für FW - Technische Beladung

Hersteller	ZIEGLER
Typ / Verkaufsbezeichnung	LF20/16
Fabrik Nr.	0112/2610
Baujahr	16.12.2010

Technische Daten Einmann Schlauchhaspel

Hersteller	ZIEGLER
Typ / Verkaufsbezeichnung	14826-2
Fabrik Nr.	019072194
Baujahr	16.12.2010

Ausstattung Fahrgestell

Motor R6, LA, 210KW, Bluetec 5 (Euro5), Motorbremse, Getriebe G85-6/6,7-0,73, Verteilergetriebe VG900-3W, Telligent-Schaltautomatik, Nebenantrieb MB61-10B, Vorderachse 6,1 T, Differenzialsperre Vorderachse, Hinterachse H4,11 T mit Differenzialsperre, Felgen 7,50 x 22,5, Lenkung LS6/LS8, Flachtank 130 Liter, AdBlue Tank 8 Liter, Anhängerkupplung Rockinger K226, Trommelbremsen v+h, L- Fahrerhaus, Mannschaftskabine, Fahrerhaus Kipphydraulik verstärkt, Dachluke, Außenspiegel el., Fensterheber vorn el., Rückfahrwarner, Tagfahrlicht; Nebelscheinwerfer;, Geschwindigkeitsbegrenzer 100KM/H, Tempomat.

Duplikat**Ausstattung Kofferaufbau für FW - Technische Beladung**

Loschfahrzeug LF 20/16, dreiteiliger Koffer laut MB-Fahrgestell, Radstand 3860 (4x4), Norm-Fahrzeugtyp LF 20/16 (DIN 14530), Pumpenaggregat LF 20, FMR Kabine, Abnahme nach STVZO, Fahrzeugbreite, Standardbauweise "normale Breite, Fahrzeughöhe Normmal max 3300 mm, Koffer (Materialstruktur) ALPAS-System, Normaldruckpumpe FPN 10-2000-1H, Löschwasserbehälter für LF 20, 2400 Liter, anstelle Serienausführung (1600 L), Konturmarkierung, weis, für komplettes Fahrzeug. nach ECE R 104, Fahrzeugbedienungsanleitung, Sicherheitsgurte an MR-Sitzen hinten, in Fahrtrichtung 4x Dreipunktgurte, Aufprotzvorrichtung f. eine Personenhaspel DIN 14826 EH, Lackierung Stoßfänger, Kühlergrill, Felgen weiß, RAL 9010, Lackierung vorne Kotflügel weiß, RAL 9010, Klebewappen, Beschriftung, Frontbeschriftung, Sicherheitsgurte hinten, Ablagekasten FMR (ALU-Glatt) für Hängeordner, mit Deckel abschließbar, Luftheizung, motorunabhängig, 2,0 kw, Fabr. Webasto, Typ Air Top 2000, Entladeschutz für Bordnetz., mit akustischem Unterspannungs warner, für 12- bzw. 24-Volt-Bordnetz, Arbeitsscheinwerfer an den Außenspiegel-Halterungen, AZ-Leseleuchte (Schwanenhals) Fabr. Osram, Innenstufenbeleuchtung mit Einzelleuchten, im Einstieg eingebaut, LED-Frontblitzer, eingebaut, Fabrikat Hänsch, Typ Sputnik nano, LED-Kennleuchten auf Fhs-Dach. 2 x B 2, Hänsch Nova-LED* anstelle Serienausführung, Martin-Horn mit 4 Schallbechern, anst. serienm. Bosch-Horn, Kombi-Astabweiser für 2 Kennleuchten und die Signalanlage, Mannschaftsraumlautsprecher für Motorola-FuG, inklusive zusätzlichem Verstärker (Analogfunk), Spannungswandler 24/12V 12 A, Funkantenne, Tetra-Digitalfunk inkl. Verkabelung, Verkabelung + Installation für Ladehalt.Hand-Scheinw.J-Lampe, Blendenbeschriftung "FeuerwehrHörersymbol/112", weiß, RAL 9010, 2x Radkastenklappen (2 Stück), anstelle Serienausführung, Umfeldbeleuchtung "Lichtleisten" in Dach-Seitenblenden, LED-Kennleuchten in den Dach-Seitenblenden hinten, anstelle serienmäßiger Heck-Kennleuchte, Dachbeleuchtung (in Blende), geschaltet mit Aufstiegsleiter, anstelle Serienschaltung, Lampenbrücke mit 6 Xenon-Schelnwertern (2xNah,4xWeitfeld), 6x 42 Watt, anstelle der Standardausführung, Verkabelung für Heckwarn system BL 700/4, Bedien- und Kontrolitableau, Heck, breit, schwenkbar, gem. Vorgabe DFV-AK-Technik, anstelle Serienausführung, Hydrantenföhlleitungen mit Niveauregulierung, Anschlüsse im Pumpenraum, Lagerung f.Wasserschild, Gr. C/ f.tragbaren Werfer/ Lagerung für 2 Kupplungs schlüssel ABC zusätzlich, Halterung Schiebeleiter, abroll. bar, anstelle Serienausführung, Halterung Steckleiter, Halterung f.Rettungsbrett // Halterung f.Sprungpolster // Halterung f.Sprungpolster, Halterung f.Kraftstoffabsaugvorrichtung und Kanister, Lagerung für Kombi-Rettungsgerät u. Pumpenaggregat E400, Halterung: - Brechwerkzeug, -Schornsteinfegerwerkz., - Glas-EX, - Führungsschiene f. Beladeteile in Koffer, Lagerungen: 4x Stab-Pack; - Formholz; -Schutzdecke Weber; - Lagerung Bereitstellung Plane; Halterung 3x Wathosen, Halterung für Gerätesatz Absturzsicherung, Containerhalterung aus ALU für Motorsägenhalterung, Drehwand mit Fachböden, Lagerung Fognail-Teile, Hygiene Board für LF / TLF, Dachkasten rechts neben Schieleiter, Lagerung für 8 Getränkeflaschen im Sitzkasten, Ablagekasten FMR (Alu-Glatt) für Hängeordner, mit Deckel, abschließbar.

Ausstattung Einmann Schlauchhaspel

ZIEGLER-Einpersonenhaspel, li. RAL3000,m.Zweithandbügel,Alu.

Zustandsbeschreibung**Zustand und Instandhaltung**

Abgesehen von den beschriebenen Schäden/Mängeln weist das Fahrzeug/Objekt einen, bezogen auf Alter und Nutzung, üblichen Gesamtzustand auf. Ein Wartungsnachweis fehlt.

Zustand akzeptabel

- diverse kleine Schrammen am Basisfahrzeug sowie Aufbau, lackieren mit Lackaufbau

Duplikat**Nicht mitbewertete Teile**

Feuerwehrtechnische Beladung wird nicht bewertet,
- Beladung wird aus dem Fahrzeug entnommen und ist somit nicht Bestandteil der Bewertung!

Schlusswort

Dieses Bewertungsgutachten wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Der Sachverständige
Torsten Zech
Ing.

Im Rahmen einer Weitergabe oder Veröffentlichung dieses Dokuments, sind die allgemein gültigen datenschutzrechtlichen Grundsätze, insbesondere hinsichtlich der Anonymisierung personenbezogener Daten, zwingend einzuhalten.

Anlagen

Fotoanlage

Dieses Dokument wurde elektronisch gefertigt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Duplikat



Bild 1 : Diagonale vorn



Bild 2 : Diagonale hinten

Duplikat

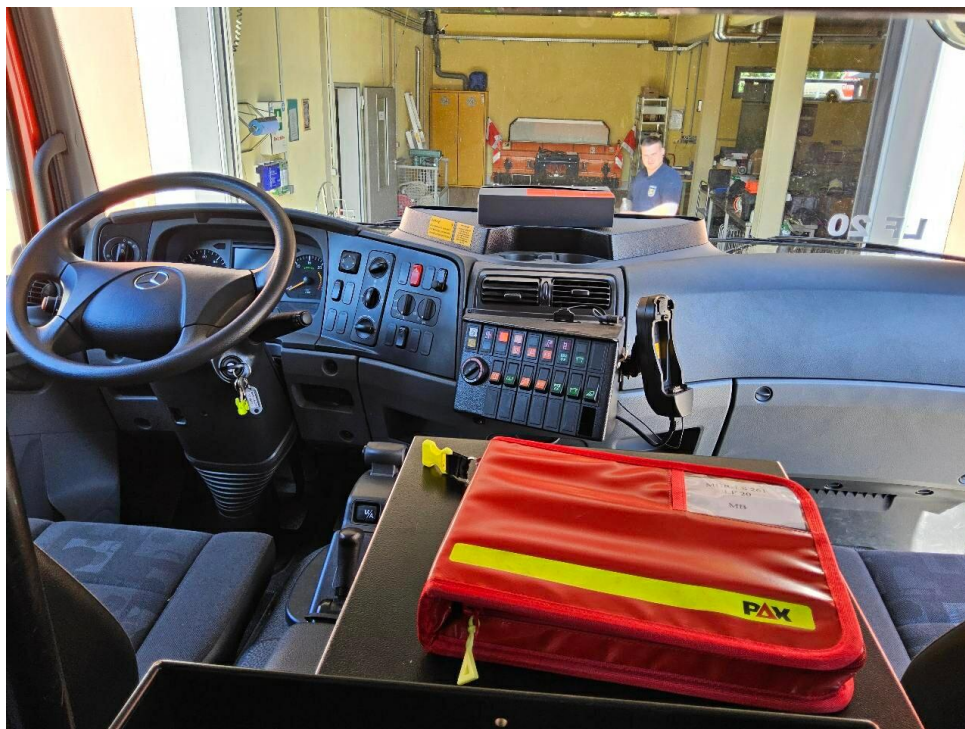


Bild 3 : Innenraum



Bild 4 : Kombiinstrument

Duplikat

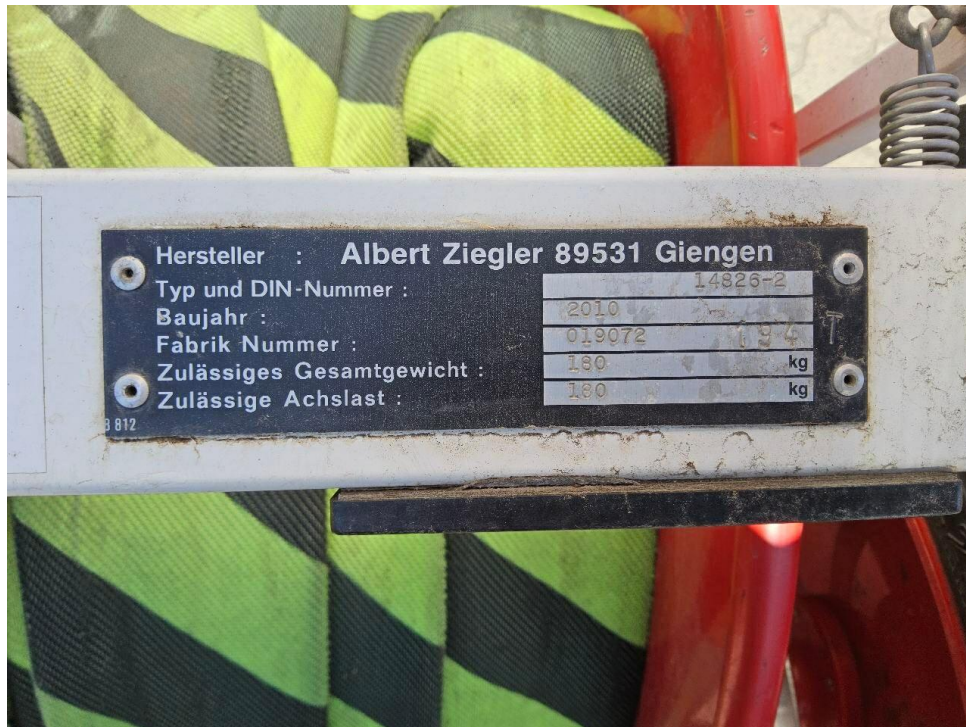


Bild 5 : Typenschild
Schlauchwagen



Bild 6 : Typenschild
Aufbau

Duplikat



Bild 7 : Diagonale vorn rechts



Bild 8 : Diagonale hinten links

Duplikat



Bild 9 : Seitenansicht rechts



Bild 10 : Seitenansicht links

Bewerbung

Veräußerung Löschgruppenfahrzeug LF 20 Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz
Mecklenburg-Vorpommern

Bewerbungszeitraum: 15.10. bis 01.12.2025

1. Angaben zur Gemeinde

- Name der Gemeinde: Gemeinde Kritzmow
- Anschrift: Schulweg 1a, 18198 Kritzmow
- Telefon: 038207/63355
- E-Mail: b.hansen@warnow-west.de
- Ansprechpartner (Name, Funktion): SB Brandschutz Frau Hansen

2. Gesetzliche Zuständigkeit

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen:

- ☒ Die Gemeinde ist Träger des Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung
- ☒ Die Gemeinde befindet sich in Mecklenburg- Vorpommern

3. Brandschutzbedarfsplanung

- ☒ Eine gemeindeübergreifend abgestimmte Brandschutzbedarfsplanung liegt vor.
- ☒ Aus der Planung geht hervor, dass ein Löschgruppenfahrzeug LF 20 gemäß örtlicher Gefahrenabwehr vorgesehen ist.

Brandschutzbedarfsplan beigelegt:

- ☒ Ja, liegt bei
- ☐ Wird nachgereicht

4. Finanzielle Voraussetzungen

- ☒ Die finanziellen Mittel zur Übernahme des Fahrzeugs sind vorhanden.

☒ Ein Beschluss der Gemeindevertretung liegt vor.

☐ Der Beschluss wird bis spätestens Vertragsabschluss nachgereicht.

5. Punktebewertung

- **Feuerwehr mit besonderen Aufgaben:**

☒ Ja (1 Punkt)

☐ Nein (0 Punkte)

- **RUBIKON-Einstufung der Gemeinde:**

☐ Rot (4 Punkte)

☐ Orange (3 Punkte)

☐ Gelb (1 Punkt)

☒ Grün (0 Punkte)

6. Besichtigung des Fahrzeugs

☒ Wir möchten das Fahrzeug besichtigen am: 30.10.2025

(Zeitraum: 09:00 – 11:00 Uhr, Kaserne Damerow)

7. Erklärung

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der Angaben und reichen unsere Bewerbung fristgerecht ein.

Ort, Datum:

Kritzmow, 28.10.2025

Unterschrift (Bürgermeister/in):

Bewerbungsverfahren – Veräußerung Löschgruppenfahrzeug LF 20

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der Aussonderung wird das Löschgruppenfahrzeug LF 20 der Landesschule für Brandschutz und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern zur Veräußerung angeboten. Die Vergabe erfolgt im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens, zu dem wir berechnigte Gemeinden herzlich einladen.

Bewerben dürfen sich ausschließlich Gemeinden

- als Träger des Brandschutzes (Gemeinden des Landes Mecklenburg-Vorpommern) mit der gesetzlichen Zuständigkeit für den Brandschutz und die technische Hilfeleistung
- die über eine gemeindeübergreifend abgestimmte Brandschutzbedarfsplanung verfügen, aus der ersichtlich ist, dass ein entsprechendes Fahrzeug gemäß der örtlichen Gefahrenabwehrplanung vorgesehen ist.

Hinweise zur Einreichung der schriftlichen Bewerbung

- per Mail: vergabestelle@lsbk.mv-regierung.de
- per Post: in einem verschlossenen Umschlag an:
Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern
Strandstraße 12
17213 Malchow
Haus A, Zimmer 128
- direkt vor Ort: Abgabe bei der Angebotssammelstelle (Adresse siehe Punkt davor)

Auf dem Umschlag ist deutlich sichtbar zu vermerken:

- „Bewerbungsverfahren – Veräußerung Löschgruppenfahrzeug LF 20“

Bewerbungszeitraum

Der Bewerbungszeitraum beginnt am **13.10.2025** und endet am **01.12.2025**. Bewerbungen außerhalb dieses Zeitraums können nicht berücksichtigt werden.

Verfahrensablauf

Die Bewerbung erfolgt auf Basis des geschätzten Restwertes gemäß dem vorliegenden Gutachten für das Fahrgestell und den Aufbau sowie des von der LSBK geschätzten Wertes der Beladung des LF 20.

Fahrzeugdetails und Preis

- Das DEKRA-Gutachten sowie die vollständige Beladungsliste werden den Bewerbenden digital zur Verfügung gestellt.
- Der Gesamtpreis für das Fahrzeug wird wie folgt festgesetzt:

Fahrzeugkomponente	Preis in EUR (netto)
Fahrgestell und Aufbau	62.100,00 €
Beladung	10.000,00 €
Gesamtpreis	72.100,00 €

Besichtigung des Fahrzeugs

Eine Besichtigung des Fahrzeugs ist am 30.10.2025 in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr an folgendem Ort möglich:

- Damerow Kaserne, 19399 Neu Poserin

Punktebewertung und Voraussetzungen

- Feuerwehr mit besonderen Aufgaben (ja = 1 Punkt, nein = 0 Punkt). Der Feuerwehrstandort des Feuerwehrfahrzeuges muss in die Erfüllung der besonderen Aufgaben eingebunden sein.
- Stand in RUBIKON (rot = 4 Punkte, orange = 3 Punkte, gelb = 1 Punkt, grün = 0 Punkte)

Es kann dabei eine Maximalpunktzahl von 5 Punkten erreicht werden. Die Gemeinde mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag. Bei Punktgleichstand entscheidet das Losverfahren.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen und nachzuweisen:

- Die Gemeinde muss die finanziellen Mittel zur Übernahme bereitstellen.
- Ein Beschluss der Gemeindevertretung muss vorliegen. Sollte dieser zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegen, verpflichtet sich die Gemeinde, den Beschluss sowie die Haushaltsmittel spätestens vor Vertragsabschluss schriftlich gegenüber der LSBK nachzureichen.
- Es muss der Brandschutzbedarfsplan eingereicht werden, aus dem die Fahrzeugvorplanung hervorgeht.

Für Rückfragen oder zur Einreichung der Bewerbungsunterlagen wenden Sie sich bitte direkt an die Landesschule für Brandschutz und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern:

Landesschule für Brandschutz und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern
Strandstraße 12
17213 Malchow
Herr Schmecht
Telefon +49 385 58877-301
vergabestelle@lsbk.mv-regierung.de

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Landesschule für Brandschutz und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern

Menge	Ausrüstung / Gerät	Zuordnung/Fahrzeug/Gebäude
1	Wathose	Dach
1	Abgasschlauch 102x2500	Geräteraum 6 / Traversenkasten rechts
1	Abgasschlauch 50x1500	Geräteraum 6 / Traversenkasten rechts
1	Abschleppseil	Geräteraum 1
1	Ansaugschlauch D (Schaum)	Geräteraum 1
6	Bindestrang	Mannschaftsraum
1	Blechaufreißer	Geräteraum 1
1	Bolzenschneider	Geräteraum 1
1	Brechstange	Geräteraum 1
1	Doppelkanister 5l/2,5l	Geräteraum 1
2	Druckschlauch B	Geräteraum 5
2	Druckschlauch B	Geräteraum 6
2	Druckschlauch B	Geräteraum 5 / Traversenkasten links
8	Druckschlauch B	Geräteraum Rückwand / Einpersonenhassel
1	Druckschlauch D	Geräteraum 1
1	Druckschlauch S	Geräteraum 6
2	Dunggabel	Geräteraum 1
2	Dunghacke	Geräteraum 1
1	Einreißhaken	Dach
1	Erste-Hilfe-Koffer	Mannschaftsraum
2	Feuerwehrraxt	Geräteraum 1
1	Feuerwehrleine im Beutel	Mannschaftsraum
1	Feuerwehrleine im Beutel	Mannschaftsraum
1	Feuerwehrleine im Beutel	Mannschaftsraum
1	Feuerwehrleine im Beutel	Mannschaftsraum
1	Flutlichttrage	Geräteraum 2
1	Formholz (Kasten ohne Holz)	Geräteraum 2
1	Handdruckspritze	Geräteraum 3
4	Handlampe	Mannschaftsraum
3	Hohlstrahlrohr C	Geräteraum 3
1	Hohlstrahlrohr C (S-Rohr)	Geräteraum 6
1	Holzaxt	Geräteraum 1
1	Hydraulikschlauch	Geräteraum 6
1	Hygieneboard	Geräteraum 6
1	Kanister 20 Liter	Geräteraum 4
2	Kanister mit Ölbindemittel	Geräteraum 5
1	Krankentrage	Mannschaftsraum
3	Kupplungsschlüssel	Geräteraum Rückwand
1	Kupplungsschlüssel	Geräteraum 6
1	Kupplungsschlüssel	Geräteraum Rückwand / Einpersonenhassel
1	Leitungsroller 400V	Geräteraum 2
1	Leitungsroller 50m 230V	Geräteraum 2
1	Motor-Pumpenaggregat	Geräteraum 6
3	Mulde	Geräteraum 5
1	Nageleisen	Geräteraum 1
1	Rettungssäge	Geräteraum 1
1	Säbelsäge	Geräteraum 2
1	Sammelstück A-2B	Geräteraum Rückwand
1	Saugkorb	Geräteraum Rückwand
4	Saugschlauch A 110-1600	Geräteraum 5
1	Saugschutzkorb	Geräteraum Rückwand
2	Schachtabdeckung	Geräteraum 3
1	Schachthaken (Paar)	Geräteraum Rückwand / Einpersonenhassel
2	Schäkel	Geräteraum 1
6	Schaummittelbehälter 20 L	Geräteraum 1

1	Schaumrohr Kombi S4/M4	Geräteraum 1
1	Schiebleiter, 3-teilig, LM	Dach
3	Schlauchbrücken	Dach
1	Schlauchhaspel fahrbar	Geräteraum Rückwand / Einpersonenaspel
1	Schneidgerät	Geräteraum 6
1	Schutzdecken- Set	Geräteraum 4
1	Sicherungstrupptasche (leer)	Geräteraum 1
1	Spaten	Geräteraum 1
1	Spineboard mit Gurten	Geräteraum 2
4	Stabblitzleuchte	Geräteraum 4
1	Standrohr	Geräteraum Rückwand / Einpersonenaspel
1	Stativ	Geräteraum 2
2	Stechschaufel	Geräteraum 1
1	Steckleiter, 4teilig, LM	Dach
2	Stoßbesen mit Stiel	Geräteraum 1
1	Strahlrohr BM	Geräteraum 3
1	Strahlrohr BM	Geräteraum 5
1	Stromerzeuger	Geräteraum 2
2	Stützkrümmer	Geräteraum 3
1	Tauchpumpe	Geräteraum 4
1	Überdrucklüfter	Geräteraum 5
1	Überflurhydrantenschlüssel	Geräteraum Rückwand / Einpersonenaspel
1	Übergangsstück A-B	Geräteraum Rückwand
2	Übergangsstück B-C	Geräteraum 5 / Traversenkasten links
1	Übergangsstück C-D	Geräteraum 3
1	Unterflurhydrantenschlüssel	Geräteraum Rückwand / Einpersonenaspel
2	Unterlegkeil	Geräteraum 2
6	Verkehrsleitkegel	Geräteraum 4
2	Verkehrswarngerät	Mannschaftsraum
2	Verteiler B/CBC	Geräteraum 5 / Traversenkasten links
1	Wärmebildkamera	Fahrerraum
2	Warndreieck nach StVZO	Mannschaftsraum
1	Wasserwerfer	Geräteraum 6
1	Werkzeugkasten E	Geräteraum 2
1	Werkzeugkasten Fahrzeug	Geräteraum 2
1	Werkzeugkasten Techn.H.	Geräteraum 6 / Traversenkasten rechts
2	Winkerkelle	Fahrerraum
1	Zumischer Z 4	Geräteraum 1

Der Wert der Beladung wird mit 10.000 € festgesetzt.

[illegible]

Kombigerät	18.10.2010
BSKA 9, 9kVA	01.11.2010
ATP 10 R	01.11.2010
DD 18-H5.5	01.09.2010
mit Hohlstrahlrohrdüse	
Zubehör	